

Online-Ausstellung
„Eduard Hamm – Quellen der Resistenz“



**Einladung zur
Vernissage**



Dr. iur. h.c. Eduard Hamm amtierte während der Weimarer Republik in schwierigen Zeiten als Bayerischer Staatsminister für Handel, Industrie und Gewerbe (1919–22). Für die Deutsche Demokratische Partei (DDP) saß er im Bayerischen Landtag und im Reichstag (1920–24). In der Regierung Cuno diente er 1922/23 als Staatssekretär in der Reichskanzlei und in den Kabinetten Marx I und II während der Jahre 1923 bis 1925 als Reichswirtschaftsminister. Von 1925 bis 1933 fungierte Hamm als Erstes Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Industrie- und Handelskammertages.

Der liberale Jurist und Wirtschaftspolitiker war ein aufrechter Demokrat und Gegner des Nationalsozialismus von Anfang an. Im Mai 1933 trat er zurück. Sein Versuch, als Rechtsanwalt für die Gerechtigkeit weiterzuwirken, wurde vom NS-Regime verhindert. Am 2. September 1944 wurde er infolge des gescheiterten Attentats auf Hitler von der Gestapo verschleppt und starb am 23. September 1944 eines unnatürlichen Todes, dessen Umstände von der Justiz nicht aufgeklärt wurden.

Auf Anregung von Christine Beßner, der Enkelin Eduard Hamms und Verfasserin einer fünfbandigen Dokumentation über ihren Großvater, beehren wir uns, Sie über die Online-Ausstellung „Eduard Hamm – Quellen der Resistenz“ des Lehrstuhls für Computational Humanities der Universität Passau zu informieren, die wir am 145. Geburtstag Eduard Hamms mit einer Vortragsveranstaltung eröffnen werden.

Die Ausstellung bietet eine exemplarische Auswahl von Quellen aus dem Nachlass Eduard Hamms, den Christine Beßner dem Stadtarchiv der Geburtsstadt Hamms, Passau, schenkte.

Am Lehrstuhl für Computational Humanities der Universität Passau wird der Nachlass Eduard Hamms digitalisiert und computergestützt geschichtswissenschaftlich erschlossen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst

Prof. Dr. Malte Rehbein mit Team

Vernissage

Mittwoch, 16. Oktober 2024 – 18:00 Uhr
Große Klingergasse 2a – Passau

Im Rahmen der Reihe Uni live
Mit Vortrag von Markus Gerstmeier

Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.10.2024
per E-Mail an: heidi.riederer@uni-passau.de.



Direkt zur Ausstellung:

<https://resistenz.uni-passau.de/>

QR-Code scannen

verfügbar ab 16.10.2024

Kontakt

Lehrstuhl für Computational Humanities

Prof. Dr. Malte Rehbein

Universität Passau

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 16 / 3. OG

94032 Passau

heidi.riederer@uni-passau.de

<https://www.geku.uni-passau.de/dh>